

EnBW Regional AG
Postfach 10 12 43 · 70011 Stuttgart



An alle Arbeitsmappenbesitzer
der EnBW Regional AG

Kriegsbergstraße 32
70174 Stuttgart
Postfach 10 12 43
70011 Stuttgart
Telefon 0711 128-16
Telefax 0711 128-2187

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Amtsgericht Stuttgart
HRB Nr. 20311
Steuer-Nr. 35001/01075

Landesbank Baden-Württemberg
BLZ 600 501 01
Konto 1366729

Name Ihr Netzkundenbetreuer
Bereich
Telefon
Telefax
E-Mail

Installateurinformation 4/2007

November 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der vierten Ausgabe der Installateurinformation möchten wir Sie wieder über wichtige Themen informieren.

1. Leitungsanlagenrichtlinie LAR

Im Eifer des Gefechts ist uns in der Installateurinformation 3/2007 in den Hinweisen zur LAR ein Fehler unterlaufen. Hierfür möchten wir uns entschuldigen.

Die novellierte Leitungsanlagenrichtlinie 11/2006 sieht grundsätzlich für Gebäude geringer Höhe und geringer Nutzung keine Erleichterungen mehr vor.

Ausnahme bilden Ein- und Zweifamilienhäuser, da das Baurecht bei diesen Gebäuden keinen notwendigen Treppenraum fordert. Somit greift bei diesen Gebäuden die LAR nicht; es sei denn, der Architekt hat auch im Zweifamilienhaus einen notwendigen Treppenraum eingeplant.

Daraus resultierend ergibt sich für Punkt 2. „Was muss beachtet werden? ZÄHLERPLÄTZE“ folgende Änderung:

Die Anbringung eines Zählerschranks im Treppenraum ohne F30-Brandschutzgehäuse ist nur noch im Einfamilienhaus bzw. Zweifamilienhaus – sofern das Zweifamilienhaus nicht über einen notwendigen Treppenraum verfügt – erlaubt.

Daher ist es empfehlenswert, in Mehrfamilienhäusern generell einen Hausanschlussraum nach den Vorgaben der DIN 18012 vorzusehen. In diesem Raum ist die Anbringung des Hausanschlusskastens und des Zählerschranks ohne weitere Maßnahmen möglich.

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Pierre Lederer, Karlsruhe

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bruder (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Peter Boos
Hans-Georg Edlefsen
Dr. Thomas Gößmann

2. Datenblätter zum Formular „Anmeldung zum Netzanschluss“

Im Internet unter www.enbw.com/content/de/partner/elektroinstallateure sind im Verzeichnis >Formulare und Datenblätter< die Datenblätter „Datenerfassungsblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen“ und „Elektro-Wärme“ zum Anmeldeformular als pdf- Datei eingestellt. Ab sofort sind diese Datenblätter mit der Anmeldung zum jeweiligen Objekt mit einzureichen.

3. Anmelde-/ Inbetriebsetzungsformular

Als weitere Neuerung weisen wir darauf hin, dass für Anmeldungen und Inbetriebsetzungen nur noch das neue Anmelde-/Inbetriebsetzungsformular verwendet werden darf (Sie finden das Anmelde-/Inbetriebsetzungsformular unter auf www.enbw.com im Bereich Partner/Technische Anschlussbedingungen/Formulare und Datenblätter). Alle älteren Ausgaben, die noch den Hinweis auf die AVBEltV enthalten, können von uns nicht mehr akzeptiert werden.

Ab 1. Januar 2008 werden nur noch die neuen Anmelde-/Inbetriebsetzungsanzeigen mit Bezug auf die NAV bearbeitet.

4. Anmeldung / Inbetriebsetzung von EEG- Anlagen

Aus gegebenem Anlass weisen wir Sie heute darauf hin, dass die TAB- Vorgaben und die VDEW-Richtlinie "Eigenerzeugungsanlagen am Nieder- bzw. Mittelspannungsnetz" unbedingt einzuhalten sind. Rücklieferanlagen sind vor Montage bzw. Inbetriebnahme beim Netzbetreiber zur Netzprüfung bzw. Klärung der Einspeisevariante anzufragen und in Zweifelsfällen bezüglich Messplatz usw. (vor Ausführung) mit dem zuständigen Regionalzentrum abzuklären.

Weiter möchten wir Sie darauf hinweisen, dass EEG- Anlagen ohne vorherige Anmeldung, Netzüberprüfung mit Freigabe und Inbetriebsetzungsanzeige nicht am Niederspannungsnetz betrieben werden dürfen. Für den regulären Betrieb einer EEG- Anlage ist es zwingend erforderlich alle Unterlagen, d. h. auch die Inbetriebsetzungsanzeige, vollständig vorzulegen.

Erfolgt keine Inbetriebsetzung nach TAB, sehen wir uns unter Umständen gezwungen den Netzanschluss zu unterbrechen.

5. TAB 2007

Wie Sie sicherlich bereits gehört haben, wurde ein neuer Bundesmusterwortlaut der Technischen Anschlussbedingungen zum Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB 2007) vom Verband der Netzbetreiber VDN verabschiedet. Mit der Übernahme dieses Musterwortlautes als Landes- TAB des VdEW Baden-Württemberg kann nun diese TAB von jedem Netzbetreiber in Kraft gesetzt werden. Die EnBW Regional AG wird diese TAB 2007 mit den Erläuterungen des VdEW und der EnBW Regional AG zum 1. Januar 2008 in Kraft setzen. Mitte Januar werden wir Sie hierzu nochmals in einem separaten Schreiben mit Hinweisen und Terminen zu Informationsveranstaltungen im 1. Quartal 2008 informieren.

Als weiteren Hinweis möchten wir Ihnen mitteilen, dass bei Anschlussobjekten die zu Wohnzwecken genutzt werden, ab 1. Januar 2008 im Netzgebiet der EnBW Regional AG als kleinste Hausanschlussicherung eine NH- Sicherung mit einer

Bemessungsstromstärke von 50 A eingesetzt wird. In einer Übergangszeit bis 30. Juni 2008 werden, um noch Lagerbestände abbauen zu können, NH- Sicherungen mit einem Bemessungsstrom von 63 A eingebaut.

Sollten Sie noch Informationen benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem zuständigen Netzkundenbetreuer in Ihrer Region auf.

Freundliche Grüße

Anlage

EnBW Regional AG

① <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) <input type="checkbox"/> Inbetriebsetzung <input type="checkbox"/> Teil-Inbetriebsetzung Erläuterungen auf der Rückseite	Eingangsvermerk (NB)																																																																	
② Anschrift des Netzbetreibers (NB) Name des NB _____ Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach _____ Postleitzahl Ort _____	Angaben zum Netzanschluss Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer _____ Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage _____ Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes _____ Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer _____																																																																	
③ Angemeldet wird nach TAB: <input type="checkbox"/> Neuanschluss <input type="checkbox"/> Stilllegung <input type="checkbox"/> Anschluss-/Anlagenveränderung																																																																		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> Austausch von Messeinrichtungen <input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung <input type="checkbox"/> Anlagentrennung <input type="checkbox"/> Anlagenzusammenlegung <input type="checkbox"/> Veränderung Hausanschluss <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung </div> <div style="width: 45%;"> <input type="checkbox"/> zeitlich befristeter Anschluss <small>(Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)</small> <input type="checkbox"/> Erzeugungsanlagen <input type="checkbox"/> Notstromanlagen </div> </div>																																																																		
<input type="checkbox"/> Zustimmungspflichtige Geräte:																																																																		
Bezeichnung des Gerätes	Anschlussleistung (kW)	Bezeichnung des Gerätes	Anschlussleistung (kW)																																																															
④ Für folgende Anlagen: <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: 8px;"> <thead> <tr> <th rowspan="3">Art: a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanl. e) Erzeugungsanlagen f)</th> <th colspan="4">Messeinrichtung (Art/Anzahl):</th> <th colspan="3">Gleichzeitig benötigte Leistung (kW)</th> <th colspan="2">Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler</th> <th colspan="1">Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)</th> <th colspan="1">Erwarteter Jahresverbrauch (kWh) je Kundenanlage</th> </tr> <tr> <th colspan="2">Einbau</th> <th colspan="2">Ausbau</th> <th rowspan="2">bisher</th> <th rowspan="2">neu</th> <th rowspan="2">im End-ausbau</th> <th rowspan="2">bisher</th> <th rowspan="2">neu</th> <th rowspan="2">(A)</th> <th rowspan="2"></th> </tr> <tr> <th>Anzahl</th> <th>Art</th> <th>Anzahl</th> <th>Art</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>↓</td> <td>bisher</td> <td>neu</td> <td>im End-ausbau</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Art: a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanl. e) Erzeugungsanlagen f)	Messeinrichtung (Art/Anzahl):				Gleichzeitig benötigte Leistung (kW)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahresverbrauch (kWh) je Kundenanlage	Einbau		Ausbau		bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu	(A)		Anzahl	Art	Anzahl	Art	↓	bisher	neu	im End-ausbau																																
Art: a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanl. e) Erzeugungsanlagen f)	Messeinrichtung (Art/Anzahl):				Gleichzeitig benötigte Leistung (kW)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahresverbrauch (kWh) je Kundenanlage																																																							
	Einbau		Ausbau		bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu	(A)																																																								
	Anzahl	Art	Anzahl	Art																																																														
↓	bisher	neu	im End-ausbau																																																															
<p>Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)" ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen.</p> <p>Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.</p> <p>Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.</p>																																																																		
⑤ Angebot an: <small>(Bei Inbetriebsetzungsantrag hier Daten des Anschlussnutzers eintragen)</small> Name, Vorname bzw. Firmenname _____ Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma _____ Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, Fax, E-Mail _____ Datum Unterschrift Name in Druckschrift		Zustimmung des Grundstückseigentümers: <small>(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)</small> Name, Vorname bzw. Firmenname _____ Registergericht / Registernummer bei Firma _____ Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, Fax, E-Mail _____ Datum Unterschrift Name in Druckschrift																																																																
⑥ Terminwunsch: _____ Bemerkungen: _____																																																																		
⑦ Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen: Firmenname _____ Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, E-Mail _____		Firmenstempel _____ Eingetragen bei: _____ NB _____ Ausweisnummer _____ Datum Unterschrift _____																																																																
⑧ Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt.																																																																		
Datum, Ort _____		Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____																																																																
Name in Druckschrift _____		Name in Druckschrift _____																																																																

Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- zu ① • **Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.**
- Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑥ eintragen.
 - Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.
- zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss
- zu ③ • Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
- Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen).
- zu ④ • Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ⑥ zu verwenden.
- Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
- zu ⑤ • Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- Angaben zum Anschlussnutzer und dessen Unterschrift hier einfügen, wenn Formular als Inbetriebsetzungsantrag verwendet wird.
- zu ⑥ • Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
- zu ⑦ • Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV §13 (2).
- zu ⑧ • Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke: